



Amtsblatt

der Gemeinde Großolbersdorf

mit den Ortsteilen Hohndorf, Hopfgarten und Grünau



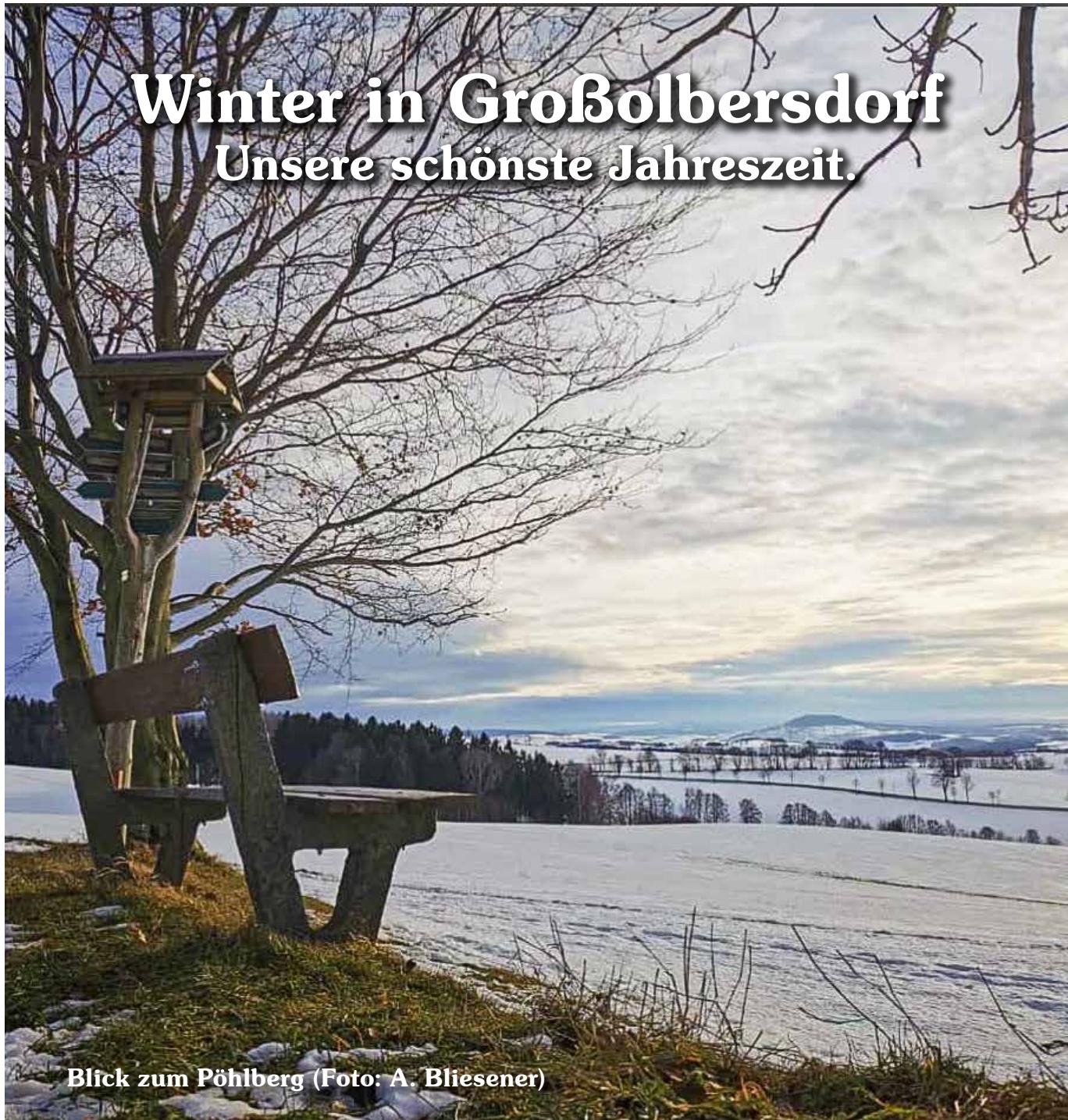
Herausgeber: Gemeinde Großolbersdorf, Am Rathaus 8, 09432 Großolbersdorf – Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Uwe Günther oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen sich die Verfasser selbst verantwortlich.
Herstellung: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, OT Gehringwalde, Hauptstraße 14 a, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 9444, Fax 9942,
E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Jahrgang 2026

Mittwoch, 28. Januar 2026

Nummer 01

Winter in Großolbersdorf Unsere schönste Jahreszeit.



Blick zum Pöhlberg (Foto: A. Bliesener)

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen

Fax: 037369 141-20
E-Mail: info@grossolbersdorf.de
Internet: www.grossolbersdorf.de

Sekretariat/Friedhof Hohndorf

Gewerbeamt / Amtsblatt

Frau Fiedler Telefon 141-10
sekretariat@grossolbersdorf.de

Kultur, Sport, Fremdenverkehr, Soziales, Ordnungsamt

Frau Haase Telefon 141-12
kultur@grossolbersdorf.de

Personalwesen Frau Schaarschmidt Telefon 141-14
personal@grossolbersdorf.de

Buchungswesen/Steuern

Frau Weber Telefon 141-15
steuern@grossolbersdorf.de

Rechnungswesen Frau Müller Telefon 141-15
rechnungswesen@grossolbersdorf.de

Kämmerer Herr Köhler Telefon 141-16
kaemmerer@grossolbersdorf.de

Bauamt Herr Schreiter Telefon 141-33
bauamt@grossolbersdorf.de

Wohnungs- und Grundstückswesen

Herr Seifert Telefon 141-17
wohnungen@grossolbersdorf.de

Kindergarten Großolbersdorf

Telefon 9982 Fax 845837
kindergarten@grossolbersdorf.de

Kindergarten Hohndorf

Telefon 03725 288002

Grundschule Großolbersdorf

Telefon 6451 Fax 87794
gs.grossol.mende@web.de

Hort Mehrzweckgebäude

Telefon 845836

Sättlerhaus Sekretariat 141-0

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

| | |
|------------|-------------------------------------|
| Montag | 09:00 – 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr |
| Donnerstag | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 – 12:00 Uhr |

Sprechzeit des Bürgermeisters Uwe Günther

| | |
|----------|-------------------------------------|
| Dienstag | 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr |
| Telefon | 037369 141-11 |
| E-Mail: | buergermeister@grossolbersdorf.de |

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes Drebach OT Scharfenstein, August-Bebel-Straße 25 B

Zu den folgenden Öffnungszeiten und **nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Terminvereinbarung, mit der jeweils zuständigen Bearbeiterin**, ist das Amt geöffnet:

| | |
|------------|---|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | geschlossen |

Allgemeine E-Mail Meldeamt:
meldeamt@gemeinde-drebach.de

Meldeamt:

Frau Pilz / Frau Gerlach, Telefon: 03725 7074-16, 7074-17
E-Mail c.pilz@gemeinde-drebach.de

Standesamt und Meldeamt:

Frau Schmidt, Telefon: 03725 7074-29, 7074-18
E-Mail a.schmidt@gemeinde-drebach.de

Standesamt:

Frau Weber, Telefon: 03725 7074-18,
E-Mail c.weber@gemeinde-drebach.de
Donnerstagnachmittag

Das Amtsblatt Nr. 02 – 2026 erscheint **am 25.02.2026**.

Termine, Bekanntmachungen, Texte und Annoncen – wenn möglich auf USB-Stick oder per E-Mail bis **Freitag, den 13.02.2026**, 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung einreichen!

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche auf diesem Weg für das neue Jahr 2026 alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viel Kraft, um anstehende Aufgaben zu meistern.

Die jetzt folgenden Worte habe ich im Amtsblatt Januar 2019 geschrieben, also vor sieben Jahren.

„Uns allen wünsche ich die Kraft und Gelassenheit in der Bewertung von Vorgängen in unserer Gesellschaft, Entscheidungen anderer zu hinterfragen und auch zu akzeptieren, wenn diese nicht immer den eigenen Vorstellungen zu 100 % gerecht werden. Lassen Sie uns dazu diskutieren, wenn nötig auch darüber streiten. Wir sollten aber immer daran denken, es geht um die Sache und nicht darum, einen Erfolg über den Streitpartner zu feiern. Ich habe zum Teil den Eindruck, dass unsere Gesellschaft immer mehr durch Aktionismus geprägt ist, mediale Katastrophenberichte als das einzige Wesentliche wahrgenommen werden und durchdachte Entscheidungen fast keine Rolle mehr spielen. Ich bin mir ganz sicher, dass der Feinstaub uns in Großbolbersdorf nicht umbringen wird und der Schneefall im Winter uns nicht die Lebensgrundlage raubt. Mehr Gelassenheit wird uns allen mehr Lebensfreude schenken. Wir sollten darüber nachdenken.“

Haben wir das getan? Diese Frage kann und sollte jeder für sich beantworten.

Unsere Gesellschaft hat sich auch in diesen sieben Jahren deutlich verändert. Ist diese Entwicklung gut oder schlecht? Auch diese Frage muss jeder für sich beantworten.

Wir können uns ständig über alles Mögliche aufregen, beschweren und negativ diskutieren. Ich bezweifle nur, dass uns dies weiter bringt oder befriedigt. Vielleicht sollten wir viele Sachen so nehmen wie sie sind und uns Gedanken darüber machen, was in unserer Hand liegt und wie wir diese Angelegenheiten vorwärtsbringen können. In der Rückschau dürfen wir aber auch stolz sein auf Sachen die gelungen sind und unsere Gemeinde nach vorne gebracht haben.

Hierbei möchte ich auch an ein Projekt erinnern, welches auf einen Gemeinderatsbeschluss von 2018 zurückgeht. Damals hat unser Gemeinderat in der letzten Sitzung 2018 noch einen ganz wesentlichen und zukunftsweisenden Beschluss gefasst. Dabei ging es um den Breitbandausbau in den bisher unversorgten Gebieten unserer Gemeinde und der Gemeinde Drebach. Alle betreffenden Haushalte und Firmen in diesen Gebieten sollten Glasfaseranschlüsse (FTTB) bekommen.

Dieses Projekt konnten wir 2025 fast vollständig abschließen. Ich gehe davon aus, dass die letzten Arbeiten bei den Inhouse-Installationen im ersten Quartal 2026 abgeschlossen werden und somit für jeden Haushalt und jede Firma im Ausbaugebiet die Nutzung der Breitbandangebote möglich ist. Wir haben die aktuell bestmögliche Infrastruktur im Bereich der Breitbandversorgung.

Die Rekonstruktion des Kreuzungsbereiches in unserer Ortsmitte hat 2025 begonnen und wird 2026 fertiggestellt werden. Auch dies ist eine wichtige Infrastrukturmaßnahme. Beide genannten Baumaßnahmen haben natürlich auch für unsere Bürger viele Umstände mit sich gebracht. Hierbei ist es durch eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Baufirmen gelungen, die Einschränkungen auf ein so geringes Maß wie möglich zu reduzieren. Für das Verständnis dafür bedanke ich mich bei unserer Bevölkerung ausdrücklich. All dies geschieht, um die Lebensqualität in unserem Ort zu verbessern und ist kein Selbstzweck. Viele weitere Dinge in unserem Ort konnten verbessert werden und haben sich positiv auf die Lebensqualität unserer Bevölkerung ausgewirkt. All die kleinen und großen Schritte nach vorn konnten nur gegangen werden, weil viele Akteure zusammengearbeitet und an einem Strang gezogen haben. Vielen Dank dafür.

Ein kleiner Ausblick auf 2026 sei mir dabei gestattet. Medial hören wir ständig was sich alles ändern soll oder muss. Alle Akteure in diesem medialen Umfeld sind der Meinung, dass ihre Feststellungen der Weisheit letzter Schluss sind. Ich denke, einige Sachen werden sich bewahrheiten und von anderen wird man nie wieder etwas hören.

Wir als Verwaltung stehen hierbei auch in einem Spannungsfeld, welches sich nicht so einfach auflösen lässt. Einerseits werden die uns übertragenen Aufgaben immer mehr und umfangreicher. Der Regulierungswahn scheint kein Ende zu nehmen. Die damit einhergehenden bürokratischen Aufwendungen können fast nicht mehr gestemmt werden. Die notwendige Digitalisierung der Verwaltungsprozesse geht bei uns ganz gut voran, kostet aber auch viele Ressourcen und ist ebenfalls durch einen Wust von Vorschriften belastet. Ein ganz wesentlicher Punkt ist die finanzielle Lage der kommunalen Haushalte. Die Lage hat sich dabei in den letzten Jahren ständig verschlechtert. Die Erwartungshaltung an die kommunale Ebene wächst ebenfalls. Zusätzlich werden immer mehr Aufgaben, die zu erfüllen sind, an uns herangetragen. Der enorme Kostenanstieg der letzten Jahre verschlechtert die gesamte Situation noch weiter.

Dem gegenüber stehen weniger finanzielle Mittel um die Aufgaben zu erfüllen.

Nun wissen wir alle, dass unsere Kommune auch in den letzten Jahren finanziell nicht gerade auf Rosen gebettet war. Aus dieser Situation und aus den Erfahrungen der letzten Jahre lässt sich auch Kraft und Zuversicht schöpfen, diese Probleme zu lösen. Ich denke, wir können dabei auf richtige Entscheidungen in unserem Gemeinderat und unserer Verwaltung bauen.

Wesentlich wird dabei sein, dass die Eigenverantwortung wieder gestärkt wird. Wir werden uns damit abfinden müssen, dass das „System“ nicht immer mehr leisten kann. Dies kann und wird auch zu Einschnitten führen. Wo die Reise dabei hingehört lässt sich heute noch nicht abschätzen.

Ihr Bürgermeister
Uwe Günther

Informationen Gemeindeverwaltung

Ehrenamt 2025

Die Gemeindeverwaltung Großbolbersdorf möchte an dieser Stelle allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für ihren gemeinnützigen Einsatz, gleich in welcher Form und welchem Umfang, ganz herzlich danken.

Jedes Mitwirken trägt zur Erhaltung bzw. Verbesserung der Lebensqualität in unseren Ortsteilen bei.

Im Jahr 2025 konnte unser Gemeinderat einen **Ehrenbürger der Gemeinde Großbolbersdorf** auszeichnen sowie **zwei verdienstvolle Personen unserer Gemeinde** für eine Ehrung auswählen. Alle drei wurden in der Gemeinderatssitzung am 18.12.2025 ausgezeichnet.

Siegfried Seidel – 5. Ehrenbürger der Gemeinde Großbolbersdorf und Ehrenmitglied des SV 1870 Großbolbersdorf



Siegfried Seidel ist seit 1969 Trainer und Mitglied im SV 1870, Einsätze bis zu 5x pro Woche waren keine Seltenheit. Herr Seidel kann auf mehr als 50 Jahre Tätigkeit im Sport zurückblicken. In dieser Zeit war er jahrelang stellvertretender Vereinsvorsitzender, Abteilungsleiter der Sparte Leichtathletik, Kampfrichter und ist immer noch als Übungsleiter in der Abteilung Leichtathletik tätig und ist bei den Sportlern mehr als beliebt.

Herr Seidel förderte Talente aus der Region und brachte sie auf einen Leistungsstand, dass die Sportschule in Karl-

Marx-Stadt besucht werden konnte oder auch Sport studiert wurde, u. a. war auch Sven Lang (Bundestrainer der Kugelstoßer) Schützling von Siegfried Seidel, des Weiteren Dominik Börner, Jano Hennig, Nadine Beck usw.

Unter seiner Regie wurden die Großbolbersdorfer Leichtathletikwettkämpfe, wie Hochsprung mit Musik (März), Werferpokal (April) bzw. Werfer- und Springertag (August / September) aus der Taufe gehoben und bis heute durchgeführt.

Eine echte Energieleistung, bei mehr als 120 Teilnehmern sich um die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung zu kümmern.

Die Betreuung seiner Schützlinge bei zahlreichen Wettkämpfen, wie u. a. Landesmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften dies erforderte einen riesigen zeitlichen Rahmen.

Siegfried Seidel war von 1990 bis 2013 Vorstandsmitglied des SV 1870 und außerdem auch Kassenwart der Sparte Leichtathletik.

Die Organisation von Sponsorengeldern war nicht immer einfach. Zum einen werden Start- und Fahrgelder benötigt, zum anderen sind Sponsoren generell nicht unbedingt reich vertreten.

Herr Seidel schreibt auch die Organisation und Durchführung der Großbolbersdorfer Sportlerwahl auf seine Fahne.

Seit 1972 war er Mitglied im Kreisfachverband Leichtathletik, seit 2006 dann der willkommene Joker im Ehrenamt, im Jahre 1993 bekam er die Ehrennadel in Gold vom Leichtathletikverband Sachsen und 2022 die Ehrenplakette vom LandesSportbund Sachsen.

Siegfried Seidel sagte einmal scherhaftweise über sich selbst: Von 25 Jahren nach der Wende war er 10 Jahre nicht zu Hause! – das sagt wohl alles!

Er hatte immer ein offenes Ohr für kleine und große Probleme seiner Schützlinge. Die größten Geschenke bereiteten ihm seine eigenen Schützlinge, wenn sie erfolgreich von den Wettkämpfen zurückkamen und viele Medaillen und sehr gute Ergebnisse mitbrachten.

Auch heute noch begleitet er die Kinder zu den Wettkämpfen.

Unsere Bestenliste wird von Siegfried Seidel erstellt und aktuell arbeitet er an einer Bestenliste (Leichtathletik) für unseren Kreis.

Herr Seidel erstellt darüber hinaus auch die Vereinschronik des SV 1870 Großbolbersdorf e. V.

Zum Vereinsjubiläum 2022 hat er eine Ausstellung zur Geschichte des Sportes vorbereitet und präsentiert.

Vieles, was in Großbolbersdorf mit dem Sport zu tun hat, trägt seine Handschrift!

Man kann sagen, er lebt den Sport und hat den Verein SV 1870 Großbolbersdorf e. V. wie kaum ein anderer geprägt.

Nicht zuletzt engagiert sich Siegfried Seidel auch noch in einem anderen Metier, dem Heimatverein. Hier hat er großen Anteil an der Erstellung und Fortführung der Dorfchronik und der Schulchronik.

Stefan Lißner und Gunter Mauersberger
– Verdienstvolle Bürger der Gemeinde
Großolbersdorf



Stefan Lißner organisiert seit 24 Jahren das Kürbisschnitzen, welches nicht nur im eigenen Ort, sondern auch in der Umgebung sehr beliebt ist.

Jedes Jahr werden Kürbisse aus der Lausitz organisiert, am Freitag schon eine Vielzahl an großen Töpfen mit Kürbissuppe vorbereitet. Für das leibliche Wohl werden auch noch Getränke, Kuchen, Würstchen u. v. m. angeboten – und das alles auf freiwilliger Spendenbasis! Es werden Tische und Bänke in einer größeren Menge bereitgestellt und ebenso ein großes Zelt aufgebaut. Ein großer Schrank mit sämtlichen und unterschiedlichsten Schnitzmaterialien wird zur Verfügung gestellt, Lichter für eine eindrucksvolle Beleuchtung der Kürbisse angeschaltet oder angezündet. Um den Ehrgeiz zu wecken, werden auch noch Preise (6 Preise per Los, 6 Preise per Stimmzettel) organisiert und gelost. Und natürlich müssen auch die ganzen Sachen wieder abgebaut, zusammengeräumt und auch alte Kürbisse und Rester entsorgt werden. Mehrere Bewerbungen für Fördermittel aus dem Kommunalen Bürgerbudget wurden leider nicht für die Förderung ausgewählt.

Zudem hat Herr Lißner sich für eine zentrale Kläranlage der umliegenden Anwohner eingesetzt und sich auch für die Erweiterung der Gasanschlüsse auf der Grünauer Straße arrangiert.

Gunter Mauersberger ist seit 1973 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großolbersdorf. Nach seiner Grundausbildung wurde Gunter zunächst als Atemschutzgeräteträger und Maschinist ausgebildet. Mitte der 90er Jahre absolvierte er an der Landesfeuerwehrschule Sachsen den Gruppenführerlehrgang, seitdem war und ist Gunter mehr und mehr Führungskraft in den verschiedensten Einsatzaufgaben. Sein Wissen hat er viele Jahre als Betreuer in der Jugendfeuerwehr weitergegeben.

Auf Grund seiner Ausbildung und Dienstjahre, für das Feuer-

erlöschwesen in Großolbersdorf, konnte Gunter 2018 zum Brandinspektor befördert werden.

2023 erhielt er vom Freistaat Sachsen das Ehrenzeichen für 50 Jahre aktiven Dienst. Sein Ehrenamt erfüllt Gunter darüber hinaus seit Jahrzehnten im Feuerwehrausschuss Großolbersdorf und war ebenfalls Mitglied im Gemeindefeuerwehrausschuss.

Auf Grund seines erlernten und bis zur Rente ausgeübten Beruf als Fleischer ist er für die Verpflegung innerhalb der Feuerwehr und bei allen Veranstaltungen zuständig. Seine Expertise ist immer Garant für eine sehr gute Kalkulation und feinstes Essen, welches für große Mengen ausgelegt ist.

Schon immer ist die Großolbersdorfer Wehr aktiv im Fachbereich Feuerwehrsport. Erst als Wettkämpfer und später als Leiter bzw. Trainer der Jugend-, Frauen und Männermannschaften ist Gunter in der Erfolgsgeschichte des Wettkampfsportes nicht wegzudenken. Er bereitet sie für Feuerwehrwettbewerbe bis auf internationaler Ebene vor.

Zu den markantesten Höhepunkten gehören hier:

der Vizelandesmeister unserer Feuerwehrfrauen 2008 in Narsdorf, einige Kreismeistertitel der Männer bis hin zur Führung der Männermannschaft als Team Erzgebirge zu allen Landesmeisterschaften, bundesweite Vergleiche sowie ständiges Team in der tschechischen „Krušnohorská liga“.

Gunter Mauersberger und Wehrleiter a. D. Gottfried Schier haben kontinuierlich an der Weiterentwicklung des Feuerwehrsports, mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Großolbersdorf gefeilt und somit unseren Ort repräsentiert. Aktuell ist es Gunter, als Trainer, gelungen eine Nachwuchsmannschaft für den internationalen Feuerwehrsport zu betreuen, welche in der Gesamtwertung der Krušnohorská liga 2025 in der Kategorie Jugend bestes Team geworden ist.

Im letzten Jahr war er maßgeblich an der sportlichen Einstellung des neugebildeten „Team Löschangriff“ der Feuerwehr Hohndorf beteiligt.

Gunter ist am 22. November 2025, 70 Jahre geworden. Die Trainingseinheiten auf den Sportplatz Großolbersdorf sind für ihn wichtig, er vereint mehrere Generationen für die sportlichen Aktivitäten im Feuerwehrwesen.

Gunter ist jetzt nicht mehr bei jedem einzelnen Wettbewerb vor Ort, ist aber auf die Teilnahme und Erfolge seiner Mannschaften und somit seiner Heimat absolut stolz.

Weitere Personen unserer Gemeinde, welche sich auf besondere Art und Weise in Ihrer Freizeit für das Gemeinwohl eingesetzt haben, erhielten als Dankeschön eine kleine Anerkennung in Form von verschiedenen Gutscheinen. Über das Förderprogramm „Wir für Sachsen“ war es möglich, Personen unserer Gemeinde, welche sich monatlich mindestens 20 Stunden ehrenamtlich engagieren, monatliche Aufwandsentschädigungen auszuzahlen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts und wurde vom Landratsamt Erzgebirgskreis/Fachstelle Ehrenamt bereitgestellt.

NEU: DIE VORSORGEMAPPE – Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, uvm ...

Wir möchten Ihnen die Vorsorgemappe des Pflegenetz ERZ vorstellen. Sie dient zur Unterstützung die wichtigsten Informationen und Daten festzuhalten und Gesundheitsdokumente zusammen aufzubewahren, unterstreicht die Wichtigkeit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, gibt Adressen für die Unterstützung bei der Ausfertigung an die Hand und bietet Platz die entsprechenden Dokumente gemeinsam mit den weiteren „wichtigen Unterlagen“ abzuheften.

Die Mappe ist

- in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf erhältlich oder kann direkt beim

- Landratsamt Erzgebirgskreis bestellt werden unter Telefon 03733 831-0 bzw. per E-Mail unter: PflegenetzERZ@kreis-erz.de

- Zudem steht die Vorsorgemappe auch als Download auf den Seiten des Pflegenetz ERZ: <https://pflegenetz.erzgebirgskreis.de> zur Verfügung

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Großolbersdorf bei Frau Haase unter Telefon 037369 141-12 oder beim Landratsamt Erzgebirgskreis-Referat Soziale Hilfen.

Auf dem Foto finden Sie eine Kurzübersicht über den Inhalt der Mappe.



Grundstücke/Immobilien/Wohnungen/ Gewerberäume/Garagen

Wohnungen zu vermieten in Großolbersdorf

Schöne 2-Raum-Wohnung, Seilergasse 1 – zentrale Lage,
- Größe 49,50 m²

- Erdgeschoss rechts
- Gasheizung
- Thermofenster

Nachmieter gesucht, Besichtigung ab sofort möglich.

3-Raum-Wohnung in der Hauptstraße 177

- Größe 70,6 m²
 - Einbauküche
 - Bad und Dusche
 - Thermofenster
 - Garage
 - Die Renovierung wird mit dem neuen Mieter gemeinsam abgestimmt.
- Besichtigung jederzeit möglich.

2-Raum-Wohnung in ruhiger Lage Scharfensteiner Straße 59

- Größe 50,6 m²
 - Erdgeschosswohnung
 - Gasheizung
 - Thermofenster
 - mit Abstellschuppen
 - Die Renovierung wird mit dem neuen Mieter gemeinsam abgestimmt.
- Besichtigung jederzeit möglich.

Für Rückfragen steht Herr Seifert gern unter 037369 141-17 zur Verfügung.

Mithilfe bei Vermittlung von Baugrundstücken

Da immer wieder Interesse an Baugrundstücken besteht, sucht die Gemeindeverwaltung dafür geeignete Grundstücke zwecks Errichtung von Eigenheimen. Die Gemeindeverwaltung bietet Verkäufern die Vermittlung von Baugrundstücken an. Bei Bedarf möchten Sie sich bitte bei Herrn Schreiter, Telefon 037369 141-33, melden.

Kita Großolbersdorf



Wir laden herzlich alle zukünftigen Krippenkinder sowie ihre Eltern zu unseren Spielnachmittagen ein!

Die Spielnachmittage finden jeden ersten Mittwoch des Monats in der Kita Großolbersdorf (abwechselnd in den Gruppen „Knirpse“ / „Zwerge“), sowie jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Kita Hohndorf (ausgenommen Schließzeiten) statt.

In der Zeit zwischen 15:00 und 16:00 Uhr können beim gemeinsamen Spielen und Schnuppern unsere Räumlichkeiten und Erzieherinnen kennengelernt werden. Bitte besuchen Sie mindestens die letzten 3 Spielnachmittage vor Eingewöhnungsbeginn, um Ihrem Kind den Start in der Krippe zu erleichtern und um wichtige Informationen zur Eingewöhnung zu erhalten.

Termine 2026 Großolbersdorf

| | |
|-------------|---------------|
| 04. Februar | 05. August |
| 04. März | 02. September |
| 01. April | 07. Oktober |
| 06. Mai | 04. November |
| 03. Juni | 02. Dezember |
| 01. Juli | |

Termine 2026 Hohndorf

| | |
|-------------|--|
| 11. Februar | 19. August (Achtung eine Woche später aufgrund Schließzeit!) |
| 11. März | 09. September |
| 08. April | 14. Oktober |
| 13. Mai | 11. November |
| 08. Juli | 09. Dezember |

Bitte beachten Sie aktuelle Änderungen bzw. Absagen auf unserer Homepage unter www.kita-grossolbersdorf.de

INFORMATIONEN zu den Schließzeiten 2026!

- Am Gründonnerstag, dem **02.04.2026** (Schließtag mit Schule),
- am Freitag, dem **15.05.2026** (Brückentag nach Himmelfahrt),
- am Donnerstag und Freitag, dem **19. + 20.11.2026** und zwischen Weihnachten und Neujahr, **23.12.2026 – 01.01.2027**, bleiben die Einrichtungen geschlossen !
- Die **Kita in Hohndorf schließt zusätzlich** in den Sommerferien **vom 03.08. – 14.08.2026**.
- Der **Hort in Großolbersdorf** bleibt vom **27.07. – 14.08.2026** und vom **12.10. – 16.10.2026** geschlossen.

(Wir behalten uns vor, in den letzten drei Sommerferienwochen gegebenenfalls Sammelgruppen zu bilden.)

Juhu – wir haben den Förderpenny gewonnen!

Da sich so viele Unterstützer gefunden haben, welche fleißig für uns abstimmten, konnten wir 1.500 € für unser Projekt gewinnen! Einen großen Dank dafür!

Im Frühjahr beginnt der Bau unseres neuen Fahrzeugschuppens im Garten der Kita Großolbersdorf durch unseren Hausmeister und den Bauhof. Der Schuppen wird massiv und ebenerdig gebaut, so dass unser Kinder die Fahrzeuge selbst ein- und ausparken können. Ein deutlicher Zugewinn für Kinder und Erwachsene. Wir werden berichten ...

Verein „Kinderlachen“ e.V. / Kita „Sonnenstrahl“

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Großolbersdorf

Februar 2026



Ortsfeuerwehr Großolbersdorf

| | |
|-----------|-------------|
| 03.02. | Gerätehaus |
| 19:30 Uhr | 2. Schulung |
| 17.02. | Gerätehaus |
| 19:30 Uhr | 3. Schulung |

Jugendfeuerwehr

| | |
|-----------|------------|
| 02.02. | Gerätehaus |
| 16:30 Uhr | |

Die Kinderfeuerwehr trifft sich einmal im Monat.

Ortsfeuerwehr Hohndorf

| | |
|-----------|-----------------------|
| 04.02. | Gerätehaus |
| 19:00 Uhr | Erste Hilfe |
| 18.02. | Gerätehaus Marienberg |
| 19:00 Uhr | Brennen und Löschen |
| 27.02. | Gerätehaus |
| 19:00 Uhr | JHV Hohndorf |

Jugendfeuerwehr

| | |
|-----------|--------------|
| 03.02. | Gerätehaus |
| 17:00 Uhr | KIT |
| 17.02. | Gerätehaus |
| 17:00 Uhr | Erste Hilfe |
| 27.02. | Gerätehaus |
| 19:00 Uhr | JHV Hohndorf |

Löschzwerge

| | |
|-----------|------------|
| 05.02. | Gerätehaus |
| 17:00 Uhr | Leinen los |



Ortsfeuerwehr Hopfgarten

| | |
|-----------|---------------------|
| 13.02. | Depot |
| 19:00 Uhr | Knöten und Stiche |
| 27.02. | Depot |
| 19:00 Uhr | Schulung Sprechfunk |

Änderungen vorbehalten!

Sonstige Informationen

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Ungesichert wird es gefährlich – Tipps zur Ladungssicherung

Dass sich ungesicherte Gegenstände im Auto selbstständig machen und gefährlich werden können, zeigt ein innerstädtischer Verkehrsunfall, bei dem zwei Pkw miteinander kollidiert waren. Ein im Kofferraum des einen Autos lose hineingestellter verschlossener Farbimer, welcher zuvor im Baumarkt erworben wurde, hatte bei dem Unfall mit ungebremster Geschwindigkeit die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe durchbrochen und sich

explosionsartig im Fahrzeuginsassen entleert. Die weiße Farbe hatte sich im gesamten Innenraum verteilt. Der Fahrer wurde bei dem Verkehrsunfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Hätten zum Beispiel im Kofferraum schwere Gehwegplatten, Propangasflaschen oder andere sperrige Gegenstände ungesichert gelegen, wäre der Fahrer, vielleicht auch Unbeteiligte, schlimmstenfalls durch die Ladung schwer verletzt oder gar erschlagen worden.

Diese wahre Begebenheit aus dem Polizeialtag in Kurzfassung soll veranschaulichen, dass jegliche Ladung gegen Verrutschen zu sichern ist, um die Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer bei einem Unfall oder Brems-/Ausweichmanöver nicht unnötig in Lebensgefahr zu bringen. Das gilt auch für Hunde als beste Freunde des Menschen. Tiere werden idealerweise in Transportboxen oder mit Sicherheitsgeschirren vor dem Schleudern bewahrt.

Gegenstände sollten im Fahrzeug kraft- und formschlüssig verstaut werden. Dazu empfehlen Verkehrsexperten, die Laderaumabdeckung zu verwenden sowie Ladungssicherungsnetze, Gepäcknetze oder Gurte zu nutzen. Die Ladung kann im Kofferraum auch mit einer Decke abgedeckt und diagonal mit Zurrgurten gesichert werden, die an den Verzurrösen im Boden befestigt werden. Die Rücksitzlehne dient als Trennwand – für noch mehr Halt können die Sicherheitsgurte der Rücksitze geschlossen werden, sofern dort niemand sitzt. Damit keine scharfkantigen Splitter bei einer Vollbremsung durch das Auto fliegen, sollten zerbrechliche Gegenstände, wie Glasflaschen, nicht lose, sondern beispielsweise in geschlossenen Kartons im Fußraum hinter dem Fahrer-/Beifahrersitz verstaut werden. Sperrige Gegenstände, wie beispielsweise Bretter oder Ski, transportiert man am besten in einer Dachbox. Auch eine gleichmäßige Gewichtsverteilung im Pkw und die Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts (Überladung) sollten nicht außer Acht gelassen werden, um insbesondere Stabilität und Fahreigenschaften des Autos nicht zu verändern. Nicht immer ist das Familienauto ein geeignetes Transportmittel.

Die Ladungssicherungspflichten werden durch folgende Paragraphen geregelt:

§ 22 StVO, § 23 StVO, § 30 StVZO, § 31 StVZO

Bei Verstößen drohen dem betroffenen Fahrzeugführer sowie -halter Bußgelder beginnend ab 25 Euro und unter Umständen bis hin zu 585 Euro verbunden mit Punkten in Flensburg.

Denken Sie also bitte immer an eine ordnungsgemäße Ladungssicherung! Wir wünschen Ihnen stets eine unfallfreie Fahrt – mit und ohne Ladung.

Ihre Bürgerpolizistin
Silvia Neubert

Wichtige Rufnummern

Havariemeldung an die ETW Trinkwasser

Annaberg-Buchholz

entweder ETW – Zentrale 037 33 138-0
(mit Nachschaltung)
oder nur bei Havarie: 0162 208 07 43
(24 h – Havariedienst)

Havariemeldung an den ZWA Hainichen

Zentrale Störungsmeldung unter Funktelefon
0151 12644995, werktags von 16:00 Uhr bis 07:30 Uhr,
an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.

Störungsnummer der Antennenanlage

Hohndorf/Großbolbersdorf (Erznet AG)

Störungsmeldung telefonisch unter 03735 9387760,
Störungsmeldung & Servicebüro per Mail an
info@erznet.tv

Störungsnummer der Antennenanlage Hopfgarten

Störungsmeldung telefonisch bei Matthias Beck unter
03725 780401

Friedensrichter Mike Grammdorf

Kontakt über Stadtverwaltung Zschopau:
03725 287132 bzw. 2070

weitere wichtige Notrufnummern

| | |
|---|----------------|
| Polizei | 110 |
| Rettungsleitstelle/Feuerwehr/Notarzt | 112 |
| Notrufnummer für alle Fälle | 116 117 |

MITNETZ STROM (Störung im Verteilernetz)

0800 2 30 50 70 (Rufnummer kostenfrei!)

Störungsmeldungen online unter: www.stromausfall.de

Nachweis geplanter Versorgungsunterbrechungen
anhand der Postleitzahl unter:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

| | |
|-------------------------|----------------|
| EINS-ENERGIE GAS | 0800 111148920 |
|-------------------------|----------------|

| | |
|--|-------------|
| Giftnotruf Erfurt | 0361 730730 |
| für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen | |

Bereitschaftspraxis am Klinikum Mittleres Erzgebirge

Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau
Mittwoch und Freitag: 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und Brückentag:
09:00 bis 19:00 Uhr

Die Bereitschaftspraxis kann während der
Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht
werden.

Rückblick auf unsere Adventsveranstaltungen mit großem Andrang zum Pyramidenanschieben und den Weihnachtsmärkten in Großolbersdorf und Hohndorf

Am Samstag vor dem 1. Advent haben in unseren drei Ortsteilen wieder traditionell das Pyramidenanschieben und an den beiden Adventswochenenden unsere Weihnachtsmärkte in Großolbersdorf und Hohndorf stattgefunden.

Der Rathausvorplatz wurde auch in diesem Jahr wieder liebevoll mit den beiden Pyramiden und dem Bergmann geschmückt.

Im Ortsteil Hohndorf erstrahlte der bunte Holzschwibbogen pünktlich zu seinem 20-jährigen Jubiläum in neuem Glanz ein weiteres Schmuckstück neben der Pyramide und den Krippenfiguren am Kindergarten.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle, die an der Erneuerung des Schwibbogens und an der Ausgestaltung der Einweihungsfeier in irgendeiner Weise beteiligt waren.

Die Mitarbeiter des Bauhofes sorgen darüber hinaus alljährlich in allen Ortsteilen mit festlicher Beleuchtung und der weihnachtlichen Dekoration sowie dem Auf- und Abbau der Weihnachtsmärkte für ein gemütliches Flair.

Der äußerst positive Trend sehr vieler Anmeldungen von Händlern mit unterschiedlichsten Sortimenten setzte sich auch in diesem Jahr weiter fort. Leider konnten wir dabei aus Platzgründen nicht jedem Händler einen Verkaufsstand anbieten. Daran werden wir in diesem Jahr arbeiten, so dass 2026 möglichst alle Händler einen Platz auf unserem Markt bekommen werden.

Zu allen Veranstaltungen herrschte erfreulicherweise sehr großer Andrang und es war offensichtlich, dass die schöne vorweihnachtliche Stimmung von Groß und Klein so richtig genossen wurde.

Die Resonanz war durchgehend positiv.

Die schön geschmückten Buden, das kulturelle Programm der Grundschüler, der Kindergartenkinder, der Kinder- und Jugendfeuerwehr, der Männerchöre Großolbersdorf und Venusberg, die Musik der beiden örtlichen Posaunenchöre, die Drehorgelmusik sowie das leckere kulinarische Angebot und alle liebevoll hergestellten Bastel- und Handarbeitswaren von unseren örtlichen Vereinen, den Feuerwehren und allen Händlern, trugen maßgeblich dazu bei.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden auf das Herzlichste.

Wir freuen uns auch weiterhin über gute Ideen und Verbesserungsvorschläge und werden versuchen, diese im nächsten Jahr zu berücksichtigen.

Wir freuen uns auf Euch.

Die Händler, die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf und der Ortschaftsrat Hohndorf und Hopfgarten.





Adventsmusik 2025

Durch den gemeinsamen Chor Großolbersdorf – Drebach und das Drebacher Kirchenorchester unter Leitung von Kantor Ronny Seidel erklangen zur Adventsmusik am 2. Advent in unserer Kirche altvertraute Weisen zum Zuhören und mitsingen. Dabei kam neben zeitgenössischer Musik auch eine Chormotette, die etwa 1575 komponiert wurde – passend zum Jubiläumsjahr unserer Kirchgemeinde - zur Aufführung.

Annegret Bliesener



Ehrenamt Blutspende: Mit Herz und Engagement Leben retten



Wer ein Ehrenamt ausübt, der engagiert sich freiwillig und unentgeltlich, um das Gemeinwohl zu fördern und dadurch den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Die Ausübung eines Ehrenamts innerhalb einer Gliederung des Deutschen Roten Kreuzes kann in unterschiedlicher und sehr vielfältiger Form erfolgen. So stellt auch eine uneigennützige DRK-Blutspende ein Ehrenamt dar. Neben der oftmals lebensrettenden Spende von einem halben Liter Blut, bedeutet der Einsatz auch einen Zeitaufwand von rund einer Stunde, für den der oder die Spendende keine finanzielle Aufwandsentschädigung erhält. Aber auch für die Unterstützung rund um die Planung und Durchführung von Blutspendeaktionen sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in den Städten, Dörfern und Gemeinden herzlich willkommen! In dem Blutspende-Podcast „500 Milliliter Leben“ erzählt ein Ehepaar in der Episode „Mit Herzblut dabei – Ehrenamt bei der Blutspende“ über sein ganz persönliches Engagement, seine Aufgaben und das Glücksgefühl, das die Ausübung des Ehrenamtes ihm verschafft. Die Übernahme eines Ehrenamts in der DRK-Blutspende ist auch ohne eine Mitgliedschaft im DRK möglich. Art und Umfang der Einsätze können selbstverständlich selbst bestimmt werden. Jede*r ist willkommen!

Allein in Sachsen führt der gemeinnützige DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jährlich weit über 3.400 Blutspendeaktionen durch, um die lückenlose Patientenversorgung mit Blutpräparaten in der Region an 365 Tagen im Jahr 24/7 zu gewährleisten.

Alle DRK-Blutspendetermine sind unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> zu finden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Dienstag, dem 17.02.2026, von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Grundschule Großolbersdorf, Schulstraße 8.

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die achte Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGÖE BÜRGER

2026

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. März 2026
ENGEREICHT WERDEN.

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Landtag beschlossenen Haushalts.

Nutzen Sie bequem unser Online-Formular

Oder senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt Stichwort: ERZgeBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Ehrenamt im ERZ

Erzgebirgs-sparkasse

eins
energie in sachsen

Neues aus der Tagespflege



Die Diakonie-Tagespflege Großolbersdorf bedankt sich herzlich bei dem Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“, welcher uns mehrfach im Jahr mit Sachspenden unterstützt, sodass wir unseren Gästen immer wieder kleine Highlights im Alltag bieten können.

In unserer „Hutzenwoche“, im Dezember 2025, freuten

wir uns über viele kleine Päckchen voller „Schwarzarbeit“, die wir gemeinsam mit den Gästen zu herrlich duftenden Räucherkerzen verarbeiteten. So konnten bei den Senioren Erinnerungen geweckt und die Feinmotorik aktiviert werden. Natürlich durften unsere Gäste ihre Kunstwerke mit nach Hause nehmen, um dort die Weihnachtszeit zu genießen.

Diese legale „Schwarzarbeit“ hat allen sehr viel Freude bereitet. Vielen Dank dafür!

Haben auch Sie Interesse an Unterhaltung und Abwechslung vom Alltag? Dann laden wir sie gerne ein, einen „Schnuppertag“ bei uns zu verbringen!

Das Team der Diakonie-Tagespflege in Großolbersdorf



Veranstaltungen im Zeiss Planetarium Drebach

Februar 2026

Sonntag, 01.02.

- 14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
- 15:30 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

Dienstag, 03.02.

- 09:30 Uhr „Stups, die kleine Sternschnuppe“ (ab 5 Jahre) Kinderprogramm
- 11:00 Uhr „Eddie will ins All – ein Hamster hebt ab“ (ab 7 Jahre)
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Mittwoch, 04.02.

- 09:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre) Kinderprogramm
- 11:00 Uhr „Der neugierige Thomas geht auf Weltraumreise“ (ab 6 Jahre) – Kinderprogramm
- 14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Donnerstag, 05.02.

- 10:00 Uhr „Bildungsprogramm Orientierung am Sternhimmel“ (ab 14 Jahre)
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Freitag, 06.02.

- 17:30 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) Musikshow – Sonderveranstaltung

Samstag, 07.02.

- 16:00 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm (ab 4 Jahre) – Sonderveranstaltung
- 17:30 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) Musikshow Sonderveranstaltung
- 19:00 Uhr Beobachtungsabend „Sterne Live“

Sonntag, 08.02.

- 14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 10.02.

- 11:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumbenteuer“ (ab 6 Jahre)
- 14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)
- 15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre) & „Little Eve“ (ab 5 Jahre)

Mittwoch, 11.02.

- 11:00 Uhr „Eddie will ins All – ein Hamster hebt ab“ (ab 7 Jahre)
- 14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)

Donnerstag, 12.02.

11:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in
das All“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
& „Little Eve“ (ab 5 Jahre)

Samstag, 14.02.

17:00 Uhr Sonderveranstaltung zum Valentinstag – 1
19:00 Uhr Sonderveranstaltung zum Valentinstag – 2

Sonntag, 15.02.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
15:30 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm
(ab 4 Jahre) – Sonderveranstaltung

Dienstag, 17.02.

11:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in
das All“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
& „Little Eve“ (ab 5 Jahre)

Mittwoch, 18.02.

11:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)
14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)

Donnerstag, 19.02.

11:00 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in
das All“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)
& „Little Eve“ (ab 5 Jahre)

Samstag, 21.02.

16:00 Uhr „Der Traumzauberbaum“ Musikprogramm
(ab 4 Jahre) – Sonderveranstaltung
17:30 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow (ab 8 Jahre)
19:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) Musikshow
Sonderveranstaltung

Sonntag, 22.02.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)
15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)

Dienstag, 24.02.

11:00 Uhr „Captain Schnuppes Weltraumreise“
(ab 7 Jahre) – Kinderprogramm
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in
das All“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Milliarden Sonnen – Eine Reise durch unsere
Galaxie“ (ab 14 Jahre) – Astro-Spezialprogramm

Mittwoch, 25.02.

11:00 Uhr „Eddie will ins All – ein Hamster hebt ab“
(ab 7 Jahre)
14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Die Olchis – das große Weltraumabenteuer“
(ab 6 Jahre)

Donnerstag, 26.02.

11:00 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“
(ab 7 Jahre)
14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien – eine Reise in
das All“ (ab 9 Jahre)
15:30 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)
Astro-Spezialprogramm

Freitag, 27.02.

16:00 Uhr „Queen Heaven“ (ab 16 Jahre) Musikshow
Sonderveranstaltung



SA, 28.2. | DREBACH

TURNHALLE - EINLASS 18.30 UHR - BEGINN 20.30 UHR
VVK: LUMIPÖLLÖ LOUNGE IM BAHNHOF OT SCHARFENSTEIN, ERZGEBIRGISCHE
HEIMATKUNST G. MELZER, BÄCKEREI MANECK FILIALE DREBACH, VVK 19,90 EUR

Geburtstage

Danke

Ich möchte mich von ganzem Herzen bedanken bei ALLEN, die mich mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu meinem 100. Geburtstag so reich bedacht und mir eine große Freude bereitet haben.

Gottfried Haase Großolbersdorf im Dezember 2025

Die Gemeindeverwaltung Großolbersdorf gratuliert allen Jubilaren recht herzlich, die in den nächsten 4 Wochen Geburtstag haben oder ein entsprechendes Ehejubiläum begehen und nicht in unserem Amtsblatt veröffentlicht werden. Wir wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfüllung im weiteren Leben.

**Großolbersdorf**

Hanna Partzsch 19.02.2026 82 Jahre

Kirchliche Nachrichten**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großolbersdorf mit Scharfenstein, Hohndorf, Hopfgarten und Grünau**

Wir laden Sie herzlich im Februar 2026 zu den Gottesdiensten in unserer Kirchgemeinde ein.

01. Februar – letzter Sonntag nach Epiphanias

- | | |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Gemeinschaftsstunde in Hohndorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Abendmahlgottesdienst in Großolbersdorf, parallel Kinderstunde |
| 17:30 Uhr | Gottesdienst in Scharfenstein |

08. Februar – Sexagesimae

- | | |
|-----------|--|
| 08:30 Uhr | Gottesdienst in Hohndorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Großolbersdorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Scharfenstein |

15. Februar – Estomihi

- | | |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Gemeinschaftsstunde in Hohndorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Großolbersdorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Abendmahlgottesdienst in Scharfenstein |

18. Februar – Aschermittwoch

- | | |
|-----------|--|
| 19:30 Uhr | Andacht zum Beginn der Passionszeit in Großolbersdorf |
|-----------|--|

22. Februar – Invokavit

- | | |
|-----------|---|
| 08:30 Uhr | Abendmahlgottesdienst in Hohndorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst in Großolbersdorf, parallel Kinderstunde |
| 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindern in Scharfenstein |

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen der Kirchengemeinde und der Internetseite unter www.kirche-grossolbersdorf.de.

Posaunenchor

Liebe Mitbürger, liebe Freunde der Musik, kennen Sie den Großolberdorfer Posaunenchor? Ich möchte Sie bitten, einmal kurz zu überlegen, zu welchen Anlässen sie eventuell schon einmal mit uns in Berührung gekommen sein könnten. Ich bin mir sicher, dass Ihnen dazu sofort einiges einfallen wird. Unser Chor, in dem aktuell etwa 15 Bläserinnen und Bläser mitwirken, gehört zur evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Großolbersdorf und ist Mitglied in der Sächsischen Posaunenmission e.V., welche Teil des evangelischen Posaunendienst in Deutschland ist. Wir, die Mitglieder des Chores, nehmen im Verlauf eines Jahres zahlreiche „Bläserdienste“ sowohl im kirchlichen als auch im außerkirchlichen Bereich wahr. Die Ausgestaltung und Begleitung kirchlicher Veranstaltungen betrachten wir als unsere wichtigste Aufgabe. Ich möchte an dieser Stelle auf die Posaunengottesdienste an den Feiertagen oder auch den Bläsergottesdienst zur Jahreslosung, den wir gemeinsam mit dem Hohndorfer Posaunenchor ausgestalten, hinweisen. Bläserarbeit geht aber auch weit über die Kirche hinaus. Sie bringt Segen und Halt und birgt eine missionarische Kraft in sich: Wir musizieren zu Geburtstagen, Gedenkveranstaltungen, in Pflegeheimen und Krankenhäusern, zu Vereinfesten, Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr und des Natur- und Heimatvereines unseres Ortes und zu weiteren traditionellen Anlässen. Beispielhaft möchte ich hier die zahlreichen Dienste in der Advents- und Weihnachtszeit nennen, insbesondere das allseits beliebte Pyramidenanschieben, den Weihnachtsmarkt und auch das jährliche Adventblasen in 2 Bläsergruppen durch den gesamten Ort. An vielen Plätzen werden wir am 4. Advent von den Anwohnern freundlich mit Glühwein und Naschereien begrüßt. Man kommt miteinander ins Gespräch. Musik bereitet Freude

und schafft Gemeinsamkeit. Posaunenchorarbeit hat auch etwas mit der Pflege erzgebirgischer Traditionen und unseres kulturellen Erbes zu tun. Diese bleiben nur erhalten, indem sie über die Generationen weitergegeben werden. Voraussetzung ist, dass die jüngeren Generationen auch Interesse am Fortbestand dieser Traditionen haben und in die Vereins- und eben auch Chorarbeit hineinwachsen und diese fortführen.

Deshalb möchte ich Sie an dieser Stelle zur Mitarbeit ermutigen. Jede und jeder sind uns herzlich willkommen. Vielleicht haben Sie früher einmal ein Blechblasinstrument gespielt und möchten gern wieder aktiv werden? Für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene besteht die Möglichkeit, über die Kirchgemeinde oder die Sächsische Posaunenmission ein Blasinstrument zu erlernen. Dazu können auch Instrumente leihweise zur Verfügung gestellt und die Ausbildung wohnortnah organisiert werden. Sprechen Sie Chormitglieder, unsere Kantoren, die Mitarbeiter des Pfarramtes oder auch mich als Chorleiter an! Der Posaunenchor in Hohndorf musiziert unter der Leitung von Helmut Richter, auch hier sind Sie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und auf Euch!



Im Namen des Posaunenchores Großolbersdorf
Dr. Thomas Wolf
Chorleiter

Vereinsmitteilungen

SG Hohndorf e. V.

Trainingszeiten im/am Haus der Begegnung und Ansprechpartner

Freizeit-Fußball jeden Montag, 19:30 – 21:30 Uhr
Ansprechpartner: René Fritzsche
(Telefon 0162 8032731)

Gymnastik jeden Mittwoch, 20:00 – 21:30 Uhr
Ansprechpartner: Beate Wagler
(Telefon 03725 341236)

Freizeit-Volleyball jeden Donnerstag
Jugend 17:30 – 19:30 Uhr
Erwachsene 20:00 – 22:00 Uhr

Ansprechpartner: André Zschocke
(Telefon 0177 5607522)

Schach jeden Freitag
Jugend 18:00 – 19:30 Uhr
Erwachsene 19:30 – 22:30 Uhr

Ansprechpartner: Johannes Kehrer
(Telefon 03725 23227)

Aktiv-Fußball jeden Freitag, 19:00 – 21:00 Uhr

Ansprechpartner: Richard Weber
(Telefon 0172 9578369)

Sektion Schach

Punktspiele 2. Bezirksklasse Saison 2025/2026



Auswärtsspiel:

01.02.2026
SC Annaberg-Buchholz 2 – SG Hohndorf 1

Jagdgenossenschaft Hopfgarten

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Hopfgarten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und Wahl des neuen Jagdpächters ein.

Termin: 21.02.2026
Beginn: 10:00 Uhr
Ort: Alte Dorfstraße 4,
Feuerwehrdepot Hopfgarten

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht des Kassierers
4. Bericht des Jagdpächters
5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des neuen Jagdpächters
 - 7.1 Vorstellung des neuen Jagdpächters
 - 7.2 Wahl des neuen Jagdpächters für den Zeitraum 01.04.2027 – 31.03.2036
 - 7.3 Bekanntgabe des Wahlergebnisses
8. Schlusswort

Karl Seidel
Jagdvorstand

Krankenpflegeverein „Albert Schweitzer“

Der Handarbeitskreis macht Winterpause.
Die Vereinsmitglieder treffen sich wieder im März 2026.



Natur- und Heimatverein Großbolbersdorf/Erzg. e. V.

- **Die Chronisten** treffen sich jeden 2. Montag im Monat um 16:30 Uhr im Mehrzweckgebäude Meyweg.
- **Die Fachgruppe Schnitzen** trifft sich jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Schnitzerheim.
- **Das Kinderschnitzen** findet wöchentlich von 17:00 bis 18:30 Uhr (außer in den Ferien) ebenfalls im Schnitzerheim Großbolbersdorf statt.
- **Die Klöppelfrauen** treffen sich in den geraden Wochen donnerstags um 16:00 Uhr im Rathaus.
- **Die Heimatfreunde** treffen sich am Dienstag, dem 03.02.2026 um 18:00 Uhr im Sportheim.



Einladung

Sehr geehrte Mitglieder, der Vorstand des Natur- und Heimatvereins lädt zur Jahreshauptversammlung mit **Wahl des Vorstandes am 27. Februar 2026 um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Sportheim“ Großbolbersdorf** ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Allgemeiner Bericht
3. Ehrungen
4. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
5. Entlastung Vorstand
6. Jahresrückblick der Fachgruppen
- 7. Wahl des Vorstandes**
8. Diskussion über offene Fragen
9. Schlusswort

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder!

Mit besten Grüßen, Euer Vorstand

SV 1870 Großbolbersdorf e. V.

An alle sportbegeisterten Seniorinnen und Senioren oder die, die es werden wollen. **Ab dem 04.02.2026** lade ich euch, immer mittwochs, recht herzlich zu einer Stunde körperlicher Betätigung in die Sporthalle Großbolbersdorf, ein. **Beginn 14:00 Uhr.** Wir wollen gemeinsam die Muskulatur kräftigen, stabilisieren und dehnen. Dabei möchte ich auf eure persönlichen Bedürfnisse eingehen und gemeinsam mit euch positive Energie tanken. Kommt vorbei zum Schnuppern und dauerhaften Verbleiben.

Mit sportlichen Grüßen

Marion Günther

SV1870 Großbolbersdorf e. V.



Hopfgarten 2017 e. V.



Die Festtage sind vorbei und das neue Jahr hat uns schon längst wieder voll im Griff ...

Wir möchten trotzdem nicht versäumen, allen noch ein friedliches, glückliches und gutes Jahr 2026 zu wünschen, voller Gesundheit und Wohlergehen.

Mit guten Vorsätzen, vielen neuen Ideen und voller Elan haben die meisten das neue Jahr begonnen, so auch wir. Trotz aller neuer Pläne, ein kleiner Rückblick auf Dezember 2025.

Mit vielen schönen Bastelideen, Spiel, Spaß und Weihnachtsleckereien hatten unsere Kinder viel Freude an ihrer Weihnachtsfeier. So entstanden auch gleichzeitig kleine Weihnachtsgeschenke mit. Auch unsere Frauen vom Nachmittagstreff trafen sich bei Kaffee und Kuchen, später noch Bratwurst und Sauerkraut in gemütlicher Runde und leiteten das Weihnachtsfest ein.

Seit November 2025 laufen auch die Vorbereitungen für die 640 Jahrfeier Hopfgarten. Monatlich einmal treffen sich die Initiatoren im Hopfenhäusel.



Am Freitag, dem 30.01.2026, findet unser WINTERFEUER ab 17:00 Uhr statt

Winterfeuer 30.01.2026

Beginn 17 Uhr am Hopfenhäusel

Am Sportplatz in Hopfgarten

mit Grill, Glühwein, gemütliches Beisammensein...



Lichtmess - Wir laden alle herzlich zum gemeinsamen Ausklang der Weihnachtszeit ein

Unsere Aktivitäten im Februar 2026

Dienstag, 17.02.2026, ab 15:00 Uhr: Kinderfasching

Mittwoch, 18.02.2026, 15:00 Uhr: Nachmittagstreff

Donnerstag, 19.02.2026, 18:00 Uhr: Skat - und Spieleabend

Mittwoch, 25.02.2026, 19:00 Uhr: Malzirkel

Änderungen vorbehalten

17:00 Uhr treffen wir uns in gemütlicher Runde bei Glühwein und Leckerem vom Grill an unseren Feuerschalen.

Wir laden Euch herzlichst ein, mit uns gemeinsam den Winter auszutreiben!

Änderungen vorbehalten!

Vorschau auf Juni

19.06. und 20.06.2026

640 Jahre HOPFGARTEN und
65 Jahre BORNEO-BAND



Privat- und Geschäftsanzeigen

Bestattungswesen Zschopau



Inh. Cornelia Schwarz

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55

Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de

Telefonisch stets erreichbar



Ihre Anzeige

Sprechen Sie uns an,
wir helfen Ihnen gern weiter.
Die Anzeigenannahme erfolgt über

Druckerei Gebrüder Schütze GbR

Hauptstraße 14a | Gehringwalde

09429 Wolkenstein

Telefon 037369 9444

E-Mail info@druckerei-schuetze.de

www.druckerei-schuetze.de

Eine wichtige Information aus dem Ordnungsamt

Bäume und Sträucher beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Durch Anpflanzungen können aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden.

Das Ordnungsamt kontrolliert mit der zuständigen Verkehrsbehörde fortlaufend. Dabei zeigt sich immer wieder, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit bzw. zu hochwachsende Hecken bestehen.

Nach § 27 Abs. 2 Sächsisches Straßengesetz dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Stadtverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden.

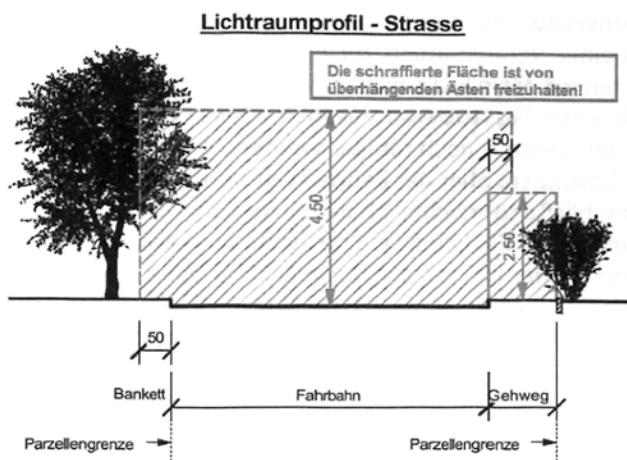
Ist vorerst keine Gefahr im Verzug, fordert das Ordnungsamt den Grundstückseigentümer zur Beseitigung der Sichtbehinderung/Gefahrensituation mit einer Frist von zwei Wochen auf.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze (hier gilt das Sächsische Nachbarrechtsgesetz (SächsNRG). Parkbäume, so schön sie auch sein mögen, haben in Hausgärten nichts zu suchen.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugesetzten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sogenannte „**Lichtraumprofil**“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei

Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.



1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck freigehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Ihr Ordnungsamt

28. Radball Fanturnier

am
28.02.2026
ab 14:00 Uhr

IN DER TURNHALLE GROßOLBERSDORF

**Eintritt
Frei!**

Für das
leibliche
Wohl
ist gesorgt!

NATÜRLICH AUCH DIESES JAHR MIT KULTURELLEM BEITRAG

anschließend große Radball Fanturnier
Fete mit De Wurzelbacher

SV 1870
Großolbersdorf